

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Studienjahr 1992/93

Ausgegeben am 13. Oktober 1992

2. Stück

30. Verlautbarung des Studienplanes für die Studienrichtung Bauingenieurwesen an der Universität Innsbruck; Neuverlautbarung

Die Studienkommission für die Studienrichtung Bauingenieurwesen an der Universität Innsbruck hat mit Beschluß vom 1. 7. 1992 den Studienplan für diese Studienrichtung geändert. Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung hat mit Erlaß vom 15. 9. 1992, GZ 68.714/39-I/A/3/92, die Änderung genehmigt.

Der Studienplan wird hiemit neu verlaublich.

STUDIENPLAN 1992 für die STUDIENRICHTUNG BAUINGENIEURWESEN

**Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur
der Leopold – Franzens – Universität Innsbruck**

Die Studienkommission für die Studienrichtung Bauingenieurwesen an der Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck erläßt auf Grund des Bundesgesetzes über die technischen Studienrichtungen (Tech.-StG 1990), BGBl.Nr. 373/1990, in Verbindung mit den Bestimmungen des Allgemeinen Hochschul-Studiengesetzes (AHStG), BGBl.Nr. 177/1966, geändert durch das Bundesgesetz Nr. 280/1991, sowie unter Berücksichtigung der Studienordnung für die Studienrichtung Bauingenieurwesen, BGBl.Nr. 433/1991, gemäß § 3 Abs. 2, und des Allgemeinen Hochschul-Studiengesetzes, § 17 Abs. 1, für die Studienrichtung Bauingenieurwesen folgenden Studienplan.

Allgemeine Überlegungen

Die Studienkommission für die Studienrichtung Bauingenieurwesen der Universität Innsbruck ist der Auffassung, daß es für einen Absolventen dieser Studienrichtung wichtig ist, eine umfassende Grundausbildung erhalten zu haben. Bei der Berufswahl besteht dann die Möglichkeit, im gesamten Bauingenieurbereich tätig zu werden. Erfahrungsgemäß arbeiten viele Absolventen nicht auf jenem Fachgebiet, auf dem sie sich entsprechend dem Studienzweig spezialisiert haben.

Weiters erscheint es vorteilhaft, wenn die Entscheidung für einen Studienzweig möglichst spät zu treffen ist, da dann schon ein besserer Einblick in den Aufgabenbereich eines Bauingenieurs vorhanden ist.

Im Studienplan sind die Lehrveranstaltungen in ihrer zeitlichen Abfolge nach den didaktischen Erfordernissen angeordnet. Es wird daher dringend empfohlen, diese Sequenzen bei der Absolvierung der Teilprüfungsfächer einzuhalten.

Verwendete Abkürzungen:

VL	Vorlesung
UE	Übung
SE	Seminar, Proseminar
EX	Exkursion
Sem	Semester
Zuord.	Zuordnung
WStd	Wochenstunden
KI	Studienzweig Konstruktiver Ingenieurbau
WU	Studienzweig Wasser und Umwelt
BB	Studienzweig Baubetrieb und Bauwirtschaft
VI	Studienzweig Verkehrswesen und Infrastrukturplanung
Prfg.	Prüfung
m	mündliche Prüfung
s	schriftliche Prüfung
PF	Pflichtfach
SSWF	Studienzweigspezifisches Wahlfach lt. Tabelle 5a bis 5d
AWF	Allgemeines Wahlfach lt. Tabelle 6
AHStG	Allgemeines Hochschul-Studiengesetz BGBl. 177/1966 i.d.d.g.F.
Tech-StG	Bundesgesetz vom 7.6.1990 über technische Studienrichtungen, (Tech-StG 1990) BGBl. Nr. 373/1990
StO	Studienordnung für die Studienrichtung Bauingenieurwesen, BGBl.Nr. 433/1991

**Übersicht über die Studienrichtung "Bauingenieurwesen"
an der Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur
an der Leopold Franzens Universität Innsbruck**

1. Studienabschnitt

Pflichtfächer gem. StO § 3(1)	76
Summe 1. Studienabschnitt	76 Wochenstunden

2. Studienabschnitt

Studienzweige:	KI	BB	VI	WU
Pflichtfächer gem. StO § 4 (1) studienzweigspezifische Pflichtfächer				
aus Tabelle Wochenstunden	4a 74	4b 74	4c 74	4d 74
Summe			74 Wochenstunden	

Gebundene Wahlfächer gem. StO § 4 (2)

Studienzweigspezifischer Wahlfachkatalog (gWF) Aus dem 35 WStd – Angebot der Tabelle sind in WStd. zu belegen	5a 27	5b 27	5c 27	5d 27
Allgemeiner Wahlfachkatalog in Wochenstunden wahlweise aus dem Restangebot von 8 WStd des studienzweigspezifischen Wahlfachkataloges und / oder aus dem Angebot gem. Tabellen	18	18	18	18
	5a 6	5b 6	5c 6	5d 6
	5b	5a	5a	5a
	5c	5c	5b	5b
	5d	5d	5d	5c
Summe			45 Wochenstunden	

Freie Wahlfächer gem. StO § 4 (3)

Aus dem Angebot an wissenschaftlichen
Lehrveranstaltungen mit Bezug auf
§ 6 (1) Z.3 Tech-StG 1990 und § 15 (5) AHSStG

Summe	15 Wochenstunden
--------------	-------------------------

Summe 2. Studienabschnitt **134 Wochenstunden**

GESAMTSUMME	210 Wochenstunden
--------------------	--------------------------

Diplomarbeit

1. Studienabschnitt

Stundenzahl der 1. Diplomprüfung (= 1. Studienabschnitt)

1. Die erste Diplomprüfung umfaßt den Stoff der den nachstehend in Tabelle 1 angeführten Fachgebieten zugeordneten Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von 76 Wochenstunden.
2. Die Aufteilung des Stundenumfanges auf die einzelnen Fachgebiete wird wie folgt festgelegt:

Tabelle 1 Stundenaufteilung für den 1. Studienabschnitt
--

Fachgebiet gemäß § 3 (1) StO	Anzahl der Semesterwochenstunden:
a) Mathematik	17,0
b) Darstellende Geometrie und Darstellungsmethodik	6,0
c1) Mechanik	10,0
c2) Festigkeitslehre	6,5
d) Grundzüge und Methoden der Elektronischen Datenverarbeitung für Bauingenieure	3,5
e) Vermessungskunde	7,0
f) Baustofflehre	4,5
g) Bauphysik	6,5
h) Grundzüge des Bauingenieurwesens	7,0
i) Naturräumliche und naturwissenschaftlich orientierte Grundlagen- und Ergänzungsfächer	4,0
j) Entwurfsgrundlagen	4,0
Gesamtsumme 1. Studienabschnitt	76,0 Wochenstunden

Die den Fachgebieten nach Tabelle 1 zugrundeliegenden Lehrveranstaltungen werden der Art, dem Inhalt und dem Stundenumfang nach gemäß Tabelle 2 festgelegt.

Tabelle 2
Pflichtfächer 1. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	VL	UE	SE	Sem	Prfg.	Zuord.lt. StO § 3(1)
Mathematik A	5	2	0	1	s+m	a
Mathematik B	4,5	1,5	0	2	s+m(1)	a
Mathematik C	3	1	0	3	s+m	a
Darstellende Geometrie und Darstellungsmethodik	1,5	1,5	0	1		b
	1,5	1,5	0	2	s+m	b
Allgemeine Mechanik A	3	1	0	2	s+m	c
Allgemeine Mechanik B	2	1	0	3	s+m	c
Allgemeine Mechanik C	2	1	0	4	s+m	c
Festigkeitslehre I	2,5	1	0	3		c
	2	1	0	4	s+m	c
Bauphysik	2	0	0	2		g
	2	0	0	3		g
	1,5	1	0	4	s+m	g
Baustofflehre	2,5	0	0	1		f
	1	1	0	2	s+m	f
Grundlagen der Planung	2	0	0	3		j
	2	0	0	4	s+m	j
Vermessungskunde	2	1	0	3		e
	2	2	0	4	s+m	e
Grundzüge und Methoden der EDV für Bauingenieure	1	1	0	1		d
	1	0,5	0	2	s+m	d
Chemie	1,5	0	0	1	s+m(3)	i
Ökologie	2,5	0	0	1	s+m	i
Einführung in das Bauingenieurwesen	1	0	0	1	s(2)	h
Einführung in das Projektmanagement	2	0	0	4	s+m(2)	h
Einführung in Eisenbahnbau und Transportwesen	1	0	0	4	s+m(2)	h
Einführung in das Straßenverkehrswesen	1	0	0	4	s+m(2)	h
Einführung in Wasser und Umwelt	2	0	0	4	m(2)	h
Summe	57,0	19,0	0	76 WStd		14 Prfgn.

- (1) Prüfung gemeinsam mit Mathematik C
 (2) Gemeinsame Prüfung aller Einführungslehrveranstaltungen
 (3) Gemeinsam mit Ökologie

Tabelle 2 a
Teilprüfungen für die Pflichtfächer 1. Studienabschnitt

Bezeichnung des Teilprüfungsfaches	beinhaltet folgende Lehrveranstaltungen			
	VL	UE	SE	Sem
Mathematik A	Mathematik A 5	2	0	1
Mathematik B und Mathematik C	Mathematik B 4,5 und Mathematik C 3	1,5	0	2 3
Darstellende Geometrie und Darstellungsmethodik	Darstellende Geometrie und Darstellungsmethodik 1,5 1,5	1,5	0	1 2
Allgemeine Mechanik A	Allgemeine Mechanik A 3	1	0	2
Allgemeine Mechanik B	Allgemeine Mechanik B 2	1	0	3
Allgemeine Mechanik C	Allgemeine Mechanik C 2	1	0	4
Festigkeitslehre I	Festigkeitslehre I 2,5 2	1	0	3 4
Bauphysik	Bauphysik 2 2 1,5	0	0	2 3 4
Baustofflehre	Baustofflehre 2,5 1	0	0	1 2
Grundlagen der Planung	Grundlagen der Planung 2 2	0	0	3 4
Vermessungskunde	Vermessungskunde 2 2	1	0	3 4
Grundzüge und Methoden der EDV für Bauingenieure	Grundzüge u. Methoden d. EDV f. Bauingenieure 1 1	1	0	1 2
Chemie und Ökologie	Chemie 1,5 und Ökologie 2,5	0	0	1 1
Grundzüge des Bauingenieurwesens	Einführung in das Bauingenieurwesen 1 und Einführung in das Projektmanagement 2 und Einführung in Eisenbahnbau und Transportwesen 1 und Einführung in das Straßenverkehrswesen 1 und Einführung in Wasser und Umwelt 2	0	0	1 4 4 4 4

Summe 14 Teilprüfungen

2. Studienabschnitt

Stundenzahl der 2. Diplomprüfung (= 2. Studienabschnitt)

1. Die zweite Diplomprüfung umfaßt in den nachstehend angeführten Fachgebieten den Stoff der zugeordneten Lehrveranstaltungen im Gesamtumfang von 134 Wochenstunden.
2. Die Aufteilung des Stundenumfanges auf die einzelnen Fachgebiete wird in Tabelle 3 und 4 für folgende Studiengeweige (lt. StO § 1 (2)) festgelegt:

a) Konstruktiver Ingenieurbau	KI
b) Baubetrieb und Bauwirtschaft	BB
c) Verkehrswesen und Infrastrukturplanung	VI
d) Wasser und Umwelt	WU

Tabelle 3
Stundenaufteilung für den 2. Studienabschnitt

Fachgebiete gemäß StO § 4	Anzahl der Semesterwochenstunden für die Studiengeweige:			
	KI	BB	VI	WU
Pflichtfächer gem. StO § 4 (1)				
a) Konstr. Ingenieurbau u. Baustatik	28	26	26	26
b) Verkehrs- und Siedlungswesen	11	11	12	11
c) Wasserbau und Wasserwirtschaft	7,5	7,5	7,5	8
d) Baubetrieb und Bauwirtschaft	10	12	11	11
e) Umweltechnik	6	6	6	6,5
f) Geotechnik	8,5	8,5	8,5	8,5
g) Planung und Entwurf	3	3	3	3
Summe	74	74	74	74
Gebundene Wahlfächer gem. StO § 4 (2)				
Nach Maßgabe der beiden Wahlfachkataloge				45
Freie Wahlfächer gem. StO § 4 (3)				
Aus dem Angebot an wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen mit Bezug auf § 6 (1) Z.3 Tech-StG 1990 und § 15 (5) AHStG				15
Gesamtsumme 2. Studienabschnitt	134 Wochenstunden			

Pflichtfächer gem. StO § 4 (1)

Lehrveranstaltungen und Prüfungsfächer

Die den in Tabelle 3 angeführten Fachgebieten der Pflichtfächer der 2. Diplomprüfung zugrunde liegenden Lehrveranstaltungen werden der Art, dem Inhalt und dem Stundenumfang nach wie folgt in den Tabellen 4a – 4d festgelegt (lt. § 6 (5) Tech-StG 1990).

Die Festlegungen bezüglich des Umfanges der einzelnen Teilprüfungen (Prüfungsfächer) sind für die vier Studienzweige aus den Tabellen 4a – 4d ersichtlich (§ 6 (7) Tech-StG).

Aus diesen Tabellen ist außerdem ersichtlich, ob die Teilprüfungen (Prüfungsfächer) mündlich (m), schriftlich (s) oder in schriftlichen und mündlichen (s+m) Teilen zu absolvieren sind (§ 6 (11) Tech-StG).

**Tabelle 4 a: Pflichtfächer 2. Studienabschnitt
Studienzweig KONSTRUKTIVER INGENIEURBAU**

Lehrveranstaltung	VL	UE	SE	Sem	Prfg.	Zuord.lt. StO § 4(1)
Hochbau für Bauingenieure I	2 0	0 1	0 0	5 6	s+m	a
Grundlagen der Baustatik (einschl. Einführung Flächentragwerke)	4	3	0	5	s+m	a
* Baustatik-System-Wahl	1 0	0 0	0 1	5 6	s+m(3)	a
Betonbau – Grundlagen	4 0	0 4	0 0	6 7	s+m	a
Grundlagen des Stahlbaues	3 0	0 4	0 0	7 8	s+m	a
Grundlagen des Holzbaues	1	0	0	8	m(1)	a
* Eisenbahnbau und Transportwesen I	2 1	1 1,5	0 0	5 6	s+m	b
* Straßenverkehrswesen I	2 1	1 1,5	0 0	5 6	s+m	b
* Gewässerkunde	1	1	0	6	s+m(2)	c
Wasserbau I	2,5	1,5	0	7	s+m	c
Hydraulik I	1	0,5	0	5	s+m	c
Bauverfahren und Bauwirtschaft I	2 1	1 1	0 0	6 7	s+m(4)	d
* Bauverfahren und Bauwirtschaft II	2	1	0	7	s+m	d
Bauvergabe und Vertragsrecht	2	0	0	6	s+m	d
* Umwelttechnik	2 2	0 2	0 0	7 8	s+m	e
Geologie	1,5	0	0	5	m	f
Boden- u. Felsmechanik I	2 2	0 1	0 0	5 6	s+m	f
Grundbau I	1	1	0	7	s+m	f
Konstruktives Entwerfen I	2 0	0 1	0 0	5 6	s+m	g
Summe	45	28	1		74 WStd	

* Studienzweigspezifische Unterscheidung

(1) Mündliche Prüfung gemeinsam mit der mündlichen Prüfung aus "Grundlagen des Stahlbaues"

(2) Prüfung gemeinsam mit "Wasserbau I"

(3) Gemeinsame Prüfung mit "Grundlagen der Baustatik"

(4) Gemeinsame Prüfung mit "Bauverfahren und Bauwirtschaft II"

**Tabelle 4 b: Pflichtfächer 2. Studienabschnitt
Studienzweig BAUBETRIEB UND BAUWIRTSCHAFT**

Lehrveranstaltung	VL	UE	SE	Sem	Prfg.	Zuord.It. StO § 4(1)
Hochbau für Bauingenieure I	2 0	0 1	0 0	5 6	s+m	a
Grundlagen der Baustatik (einschl. Einführung Flächentragwerke)	4	3	0	5	s+m	a
Betonbau – Grundlagen	4 0	0 4	0 0	6 7	s+m	a
Grundlagen des Stahlbaues	3 0	0 4	0 0	7 8	s+m	a
Grundlagen des Holzbaues	1	0	0	8	m(1)	a
* Eisenbahnbau und Transportwesen I	2 1	1 1,5	0 0	5 6	s+m	b
* Straßenverkehrswesen I	2 1	1 1,5	0 0	5 6	s+m	b
* Gewässerkunde	1	1	0	6	s+m(2)	c
Wasserbau I	2,5	1,5	0	7	s+m	c
Hydraulik I	1	0,5	0	5	s+m	c
Bauverfahren und Bauwirtschaft I	2 1	1 1	0 0	6 7	s+m(3)	d
* Bauverfahren und Bauwirtschaft II	2	2	0	7	s+m	d
Bauvergabe und Vertragsrecht	2	0	0	6	s+m	d
* Sicherheitstechnik I	1	0	0	6	s+m	d
* Umwelttechnik	2 2	0 2	0 0	7 8	s+m	e
Geologie	1,5	0	0	5	m	f
Boden- u. Felsmechanik I	2 2	0 1	0 0	5 6	s+m	f
Grundbau I	1	1	0	7	s+m	f
Konstruktives Entwerfen I	2 0	0 1	0 0	5 6	s+m	g
Summe	45	29			74 WStd	

* Studienzweigspezifische Unterscheidung

(1) Mündliche Prüfung gemeinsam mit der mündlichen Prüfung aus "Grundlagen des Stahlbaues"

(2) Prüfung gemeinsam mit "Wasserbau I"

(3) Gemeinsame Prüfung mit " Bauverfahren und Bauwirtschaft II"

**Tabelle 4 c: Pflichtfächer 2. Studienabschnitt
Studienzweig VERKEHRSWESEN UND INFRASTRUKTURPLANUNG**

Lehrveranstaltung	VL	UE	SE	Sem	Prfg.	Zuord.lt. StO § 4(1)
Hochbau für Bauingenieure I	2 0	0 1	0 0	5 6	s+m	a
Grundlagen der Baustatik (einschl. Einführung Flächentragwerke)	4	3	0	5	s+m	a
Betonbau – Grundlagen	4 0	0 4	0 0	6 7	s+m	a
Grundlagen des Stahlbaues	3 0	0 4	0 0	7 8	s+m	a
Grundlagen des Holzbaues	1	0	0	8	m(1)	a
* Eisenbahnbau und Transportwesen I	2 1	1 2	0 0	5 6	s+m	b
* Straßenverkehrswesen I	2 1	1 2	0 0	5 6	s+m	b
* Gewässerkunde	1	1	0	6	s+m(2)	c
Wasserbau I	2,5	1,5	0	7	s+m	c
Hydraulik I	1	0,5	0	5	s+m	c
Bauverfahren und Bauwirtschaft I	2 1	1 1	0 0	6 7	s+m(3)	d
* Bauverfahren und Bauwirtschaft II	2	1	0	7	s+m	d
Bauvergabe und Vertragsrecht	2	0	0	6	s+m	d
* Sicherheitstechnik I	1	0	0	6	s+m	d
* Umwelttechnik	2 2	0 2	0 0	7 8	s+m	e
Geologie	1,5	0	0	5	m	f
Boden- u. Felsmechanik I	2 2	0 1	0 0	5 6	s+m	f
Grundbau I	1	1	0	7	s+m	f
Konstruktives Entwerfen I	2 0	0 1	0 0	5 6	s+m	g
Summe	45	29			74 WStd	

* Studienzweigspezifische Unterscheidung

(1) Mündliche Prüfung gemeinsam mit der mündlichen Prüfung aus "Grundlagen des Stahlbaues"

(2) Prüfung gemeinsam mit "Wasserbau I"

(3) Gemeinsame Prüfung mit "Bauverfahren und Bauwirtschaft II"

**Tabelle 4 d: Pflichtfächer 2. Studienabschnitt
Studienzweig WASSER UND UMWELT**

Lehrveranstaltung	VL	UE	SE	Sem	Prfg.	Zuord.It. StO § 4(1)
Hochbau für Bauingenieure I	2 0	0 1	0 0	5 6	s+m	a
Grundlagen der Baustatik (einschl. Einführung Flächentragwerke)	4	3	0	5	s+m	a
Betonbau – Grundlagen	4 0	0 4	0 0	6 7	s+m	a
Grundlagen des Stahlbaues	3 0	0 4	0 0	7 8	s+m	a
Grundlagen des Holzbaues	1	0	0	8	m(1)	a
* Eisenbahnbau und Transportwesen I	2 1	1 1,5	0 0	5 6	s+m	b
* Straßenverkehrswesen I	2 1	1 1,5	0 0	5 6	s+m	b
* Gewässerkunde	1,5	1	0	6	s+m(2)	c
Wasserbau I	2,5	1,5	0	7	s+m	c
Hydraulik I	1	0,5	0	5	s+m	c
Bauverfahren und Bauwirtschaft I	2 1	1 1	0 0	6 7	s+m(3)	d
* Bauverfahren und Bauwirtschaft II	2	1	0	7	s+m	d
Bauvergabe und Vertragsrecht	2	0	0	6	s+m	d
* Sicherheitstechnik I	1	0	0	6	s+m	d
* Umwelttechnik	2 2	0 2,5	0 0	7 8	s+m	e
Geologie	1,5	0	0	5	m	f
Boden- u. Felsmechanik I	2 2	0 1	0 0	5 6	s+m	f
Grundbau I	1	1	0	7	s+m	f
Konstruktives Entwerfen I	2 0	0 1	0 0	5 6	s+m	g
Summe	45,5	28,5			74 WStd	

* Studienzweigspezifische Unterscheidung

(1) Mündliche Prüfung gemeinsam mit der mündlichen Prüfung aus "Grundlagen des Stahlbaues"

(2) Prüfung gemeinsam mit "Wasserbau I"

(3) Gemeinsame Prüfung mit "Bauverfahren und Bauwirtschaft II"

Tabelle 4 e Teilprüfungen für die Pflichtfächer 2. Studienabschnitt Studiengang KONSTRUKTIVER INGENIEURBAU

Bezeichnung des Teilprüfungsfaches

**beinhaltet die Lehrveranstaltungen
gem. Tabelle 4 a**

Hochbau für Bauingenieure I	Hochbau für Bauingenieure I
Grundlagen der Baustatik und System-Wahl	Grundlagen der Baustatik (einschl. Einführung Flächentragwerke) und Baustatik-System-Wahl
Betonbau – Grundlagen	Betonbau – Grundlagen
Grundlagen des Stahlbaues und Holzbaues	Grundlagen des Stahlbaues und Grundlagen des Holzbaues
Eisenbahnbau und Transportwesen I	Eisenbahnbau und Transportwesen I
Straßenverkehrswesen I	Straßenverkehrswesen I
Gewässerkunde und Wasserbau I	Gewässerkunde und Wasserbau I
Hydraulik I	Hydraulik I
Bauverfahren und Bauwirtschaft	Bauverfahren und Bauwirtschaft I und Bauverfahren und Bauwirtschaft II
Bauvergabe und Vertragsrecht	Bauvergabe und Vertragsrecht
Umwelttechnik	Umwelttechnik
Geologie	Geologie
Boden- u. Felsmechanik I	Boden- u. Felsmechanik I
Grundbau I	Grundbau I
Konstruktives Entwerfen I	Konstruktives Entwerfen I
Summe 15 Teilprüfungen	

Tabelle 4 f Teilprüfungen für die Pflichtfächer 2. Studienabschnitt Studienzweig BAUBETRIEB UND BAUWIRTSCHAFT
--

Bezeichnung des Teilprüfungsfaches	beinhaltet die Lehrveranstaltungen gem. Tabelle 4 b
Hochbau für Bauingenieure I	Hochbau für Bauingenieure I
Grundlagen der Baustatik	Grundlagen der Baustatik (einschl. Einführung Flächentragwerke)
Betonbau – Grundlagen	Betonbau – Grundlagen
Grundlagen des Stahlbaues und Holzbaues	Grundlagen des Stahlbaues und Grundlagen des Holzbaues
Eisenbahnbau und Transportwesen I	Eisenbahnbau und Transportwesen I
Straßenverkehrswesen I	Straßenverkehrswesen I
Gewässerkunde und Wasserbau I	Gewässerkunde und Wasserbau I
Hydraulik I	Hydraulik I
Bauverfahren und Bauwirtschaft	Bauverfahren und Bauwirtschaft I und Bauverfahren und Bauwirtschaft II
Bauvergabe und Vertragsrecht	Bauvergabe und Vertragsrecht
Sicherheitstechnik I	Sicherheitstechnik I
Umwelttechnik	Umwelttechnik
Geologie	Geologie
Boden- u. Felsmechanik I	Boden- u. Felsmechanik I
Grundbau I	Grundbau I
Konstruktives Entwerfen I	Konstruktives Entwerfen I
 Summe 16 Teilprüfungen	

Tabelle 4 g Teilprüfungen für die Pflichtfächer 2. Studienabschnitt Studienzweig VERKEHRSWESEN UND INFRASTRUKTURTECHNIK
--

Bezeichnung des Teilprüfungsfaches	beinhaltet die Lehrveranstaltungen gem. Tabelle 4 c
Hochbau für Bauingenieure I	Hochbau für Bauingenieure I
Grundlagen der Baustatik	Grundlagen der Baustatik (einschl. Einführung Flächentragwerke)
Betonbau – Grundlagen	Betonbau – Grundlagen
Grundlagen des Stahlbaues und Holzbaues	Grundlagen des Stahlbaues und Grundlagen des Holzbaues
Eisenbahnbau und Transportwesen I	Eisenbahnbau und Transportwesen I
Straßenverkehrswesen I	Straßenverkehrswesen I
Gewässerkunde und Wasserbau I	Gewässerkunde und Wasserbau I
Hydraulik I	Hydraulik I
Bauverfahren und Bauwirtschaft	Bauverfahren und Bauwirtschaft I und Bauverfahren und Bauwirtschaft II
Bauvergabe und Vertragsrecht	Bauvergabe und Vertragsrecht
Sicherheitstechnik I	Sicherheitstechnik I
Umwelttechnik	Umwelttechnik
Geologie	Geologie
Boden- u. Felsmechanik I	Boden- u. Felsmechanik I
Grundbau I	Grundbau I
Konstruktives Entwerfen I	Konstruktives Entwerfen I
Summe 16 Teilprüfungen	

Tabelle 4 h Teilprüfungen für die Pflichtfächer 2. Studienabschnitt Studienzweig WASSER UND UMWELT

Bezeichnung des Teilprüfungsfaches	beinhaltet die Lehrveranstaltungen gem. Tabelle 4 d
Hochbau für Bauingenieure I	Hochbau für Bauingenieure I
Grundlagen der Baustatik	Grundlagen der Baustatik (einschl. Einführung Flächentragwerke)
Betonbau – Grundlagen	Betonbau – Grundlagen
Grundlagen des Stahlbaues und Holzbaues	Grundlagen des Stahlbaues und Grundlagen des Holzbaues
Eisenbahnbau und Transportwesen I	Eisenbahnbau und Transportwesen I
Straßenverkehrswesen I	Straßenverkehrswesen I
Gewässerkunde und Wasserbau I	Gewässerkunde und Wasserbau I
Hydraulik I	Hydraulik I
Bauverfahren und Bauwirtschaft	Bauverfahren und Bauwirtschaft I und Bauverfahren und Bauwirtschaft II
Bauvergabe und Vertragsrecht	Bauvergabe und Vertragsrecht
Sicherheitstechnik I	Sicherheitstechnik I
Umwelttechnik	Umwelttechnik
Geologie	Geologie
Boden- u. Felsmechanik I	Boden- u. Felsmechanik I
Grundbau I	Grundbau I
Konstruktives Entwerfen I	Konstruktives Entwerfen I
Summe 16 Teilprüfungen	

Gebundene Wahlfächer gem. StO § 4 (2)

Die Wahlfächer untergliedern sich für jeden Studiengang in zwei Wahlfachkataloge: in **Studiengangspezifischer Wahlfachkatalog** (Tabelle 5a – 5d) und **Allgemeiner Wahlfachkatalog** (Tabelle 6)

Jeder **studiengangspezifische Wahlfachkatalog** enthält ein Angebot von 35 Wochenstunden.

Der **Allgemeine Wahlfachkatalog** enthält ein Lehrveranstaltungsangebot von 100 Wochenstunden.

Nach der Wahl eines Studienganges durch den Studierenden sind Lehrveranstaltungen von mindestens **27 Wochenstunden aus dem Angebot des jeweiligen studiengangspezifischen Wahlfachkataloges** und **18 Wochenstunden aus dem allgemeinen Wahlfachkatalog** (d.h. aus den Restfächern des gewählten studiengangspezifischen Wahlfachkataloges und/oder aus allen anderen studiengangspezifischen Wahlfachkatalogen lt. Tabelle 5a – 5d und/oder aus dem allgemeinen Wahlfachkatalog lt. Tabelle 6) zu entnehmen (siehe Übersicht auf Seite 3).

Für die Auswahl der Lehrveranstaltungen wird eine Abstimmung mit den Betreuern der Diplomarbeit dringend empfohlen.

Lehrveranstaltungen, die mehr als einem Wahlfachkatalog zugeordnet sind, können nur einmal gewählt werden.

**Gebundene Wahlfächer gem. StO § 4 (2) für den
Studienzweig KONSTRUKTIVER INGENIEURBAU:**

Studienzweigspezifischer Wahlfachkatalog: Tabelle 5a

Aus dem Angebot von 35 WStd. sind 27 WStd. zu wählen

Tabelle 5a

<i>Lehrveranstaltung</i>	<i>VL</i>	<i>UE</i>	<i>SE</i>	<i>Sem</i>	<i>Zuord.</i>
<i>Befestigungstechnik</i>	1	0	0	6	KI
<i>Konstruktives Entwerfen II</i>	2	0	0	7	KI
	0	1	0	8	KI
<i>Hochbau für Bauingenieure II</i>	1	0	0	7	KI
	0	1	0	8	KI
<i>Stabtragwerke</i>	2	0,5	0	5	KI
	0	1,5	0	6	KI
<i>Flächentragwerke</i>	2	1	0	6	KI
<i>Spannbetonbau I</i>	2	0	0	7	KI
<i>Massiv-Brücken</i>	2	0	0	7	KI
	0	3	0	8	KI
<i>Fertigteilbau</i>	1	0	0	8	KI
<i>Mischbauweisen Hochbau</i>	2	0	0	8	KI
<i>Stahlbrücken</i>	2	0	0	9	KI
	0	2	0	10	KI
<i>Holzbau</i>	1	0	0	9	KI
	0	1	0	10	KI
<i>Festigkeitslehre II</i>	2	0	0	6	KI
<i>EDV im konstr.Ingenieurbau (allgemein)</i>	1	0,5	0	5	KI
<i>EDV in der Praxis des konstr.Ingenieurbaus</i>	1,5	1	0	6	KI
<i>Summe KI</i>	22,5	12,5	0		35 WStd

Allgemeiner Wahlfachkatalog:

Aus dem folgenden Angebot sind 18 WStd zu belegen:

Restfächer aus dem studienzweigspezifischen Wahlfachkatalog Tabelle 5a

Lehrangebot aus den Tabellen 5b, 5c und 5d

Lehrangebot aus Tabelle 6

**Gebundene Wahlfächer gem. StO § 4 (2) für den
Studienzweig BAUBETRIEB UND BAUWIRTSCHAFT**

Studienzweigspezifischer Wahlfachkatalog: Tabelle 5b

Aus dem Angebot von 35 WStd. sind 27 WStd. zu wählen

Tabelle 5b

<i>Lehrveranstaltung</i>	<i>VL</i>	<i>UE</i>	<i>SE</i>	<i>Sem</i>	<i>Zuord.</i>
<i>Bauverfahren u. Bauwirtschaft III (Controlling)</i>	1	1	0	8	BB
<i>Planung von Baustellen IV a AK</i>	0	0	2	8	BB
<i>Verfahren im Baubetrieb IV b AK</i>	0	0	2	9	BB
<i>Baubetrieb im Tunnelbau</i>	2	1	0	9	BB
<i>Sicherheitstechnik II</i>	2	0	0	8	BB
<i>AK Ingenieurwissenschaften</i>	2	0	0	9	BB
<i>Operations Research</i>	2	1	0	8	BB
<i>AK Projektmanagement</i>	0	0	2	9	BB
<i>Ablaufplanung IV c AK</i>	0	0	2	8	BB
<i>EDV-unterstützter Baubetrieb</i>	1,5	1,5	0	7	BB
<i>Betriebswirtschaftslehre</i>	2	1	0	5	BB
<i>Qualitätssicherung</i>	1	0	0	9	BB
<i>AK Festigkeitslehre</i>	2	0	0	8	BB
<i>AK Felshohlraumbau</i>	0	0	1	9	BB
<i>Erhaltung und Sanierung</i>	1	0	1	8	BB
<i>Logistik</i>	1	1	0	9	BB
<i>Lehrgerüste</i>	1	0	0	5	BB
<i>Summe BB</i>	18,5	6,5	10		35 WStd

Allgemeiner Wahlfachkatalog:

Aus dem folgenden Angebot sind 18 WStd zu belegen:

Restfächer aus dem studienzweigspezifischen Wahlfachkatalog Tabelle 5b

Lehrangebot aus den Tabellen 5a, 5c und 5d

Lehrangebot aus Tabelle 6

**Gebundene Wahlfächer gem. StO § 4 (2) für den
Studienzweig VERKEHRSWESEN UND INFRASTRUKTURPLANUNG**

Studienzweigspezifischer Wahlfachkatalog: Tabelle 5c

Aus dem Angebot von 35 WStd. sind 27 WStd. zu wählen

Tabelle 5c

<i>Lehrveranstaltung</i>	<i>VL</i>	<i>UE</i>	<i>SE</i>	<i>Sem</i>	<i>Zuord.</i>
<i>Felshohlraumbau I</i>	2	0	0	7	VI
<i>Felshohlraumbau II</i>	2	1	0	8	VI
<i>Boden- u. Felsmechanik II</i>	1	1	0	8	VI
<i>Raumplanung</i>	1	0	0	5	VI
<i>Verkehr und Umwelt</i>	1	1	0	7	VI
<i>Straßenverkehrswesen II</i>	2	0	0	7	VI
	2	1	0	8	VI
<i>Straßenbau u. Straßenerhaltung</i>	2	0	0	8	VI
<i>Seminar Straßenverkehrswesen</i>	0	0	2	8	VI
<i>Eisenbahnbau u. Transportwesen II</i>	3	1	0	7	VI
<i>Eisenbahnbau u. Transportwesen II</i>	0	0	2	9	VI
<i>Öffentlicher Personennahverkehr</i>	1	0	0	8	VI
<i>Kombinierter Verkehr</i>	1	0	0	9	VI
<i>Seilbahnbau</i>	2	0	0	8	VI
<i>Statistische Methoden im Verkehrswesen und Auswertung von Reihemessungen</i>	1	1	0	8	VI
<i>Straßendecken</i>	1	0	0	9	VI
<i>Verkehrswirtschaft</i>	1	0	0	9	VI
<i>Bau und Betrieb von Hochleistungsbahnen</i>	2	0	0	9	VI
Summe VI	25	6	4		35 WStd

Allgemeiner Wahlfachkatalog:

Aus dem folgenden Angebot sind 18 WStd zu belegen:

Restfächer aus dem studienzweigspezifischen Wahlfachkatalog Tabelle 5b

Lehrangebot aus den Tabellen 5a, 5c und 5d

Lehrangebot aus Tabelle 6

**Gebundene Wahlfächer gem. StO § 4 (2) für den
Studienzweig WASSER UND UMWELT:**

Studienzweigspezifischer Katalog: Tabelle 5d

Aus dem Angebot von 35 WStd. sind 27 WStd. zu wählen

Tabelle 5d

<i>Lehrveranstaltung</i>	<i>VL</i>	<i>UE</i>	<i>SE</i>	<i>Sem</i>	<i>Zuord.</i>
<i>Hydraulik II</i>	2	2	0	8	WU
<i>Wasserbau II</i>	2	3	0	8	WU
<i>Naturnaher Wasserbau</i>	1	0	0	9	WU
<i>Wasserversorgung</i>	1	1	0	9	WU
<i>AK Wasserversorgung</i>	0,5	1	0	9	WU
<i>Abwasserentsorgung</i>	1	1	0	9	WU
<i>Abfallwirtschaft</i>	1,5	0	0	8	WU
<i>Gewässerschutz, Limnologie</i>	1	0	0	8	WU
<i>Luftreinhaltung</i>	1	0	0	8	WU
<i>Bodenschutz</i>	2	0	0	8	WU
<i>Umwelt-Meß- u. Regeltechnik</i>	1	1	0	9	WU
<i>Umweltverträglichkeitsprüfungen</i>	1	0	0	9	WU
<i>Felshohlraumbau I</i>	2	0	0	7	WU
<i>Felshohlraumbau II</i>	2	1	0	8	WU
<i>Ingenieurgeologie</i>	1	0	0	6	WU
<i>Bodenphysik. Praktikum</i>	0	2	0	9	WU
<i>Festigkeitslehre III</i>	1	0	0	7	WU
<i>Grundbau II</i>	1	1	0	9	WU
<i>Summe WU</i>	22	13	0		35 WStd

Allgemeiner Wahlfachkatalog:

Aus dem folgenden Angebot sind 18 WStd zu belegen:

Restfächer aus dem studienzweigspezifischen Wahlfachkatalog Tabelle 5d

Lehrangebot aus den Tabellen 5a, 5b und 5c

Lehrangebot aus Tabelle 6

Tabelle 6
Allgemeiner Wahlfachkatalog

Lehrveranstaltung	VL	UE	SE	Sem	Zuord.
Mehrfache Integrale und Vektoranalysis (Helmberg)	3	1	0	5	
Fourier-Analyse und Differentialgleichungen (Helmberg)	2	1	0	6	
Mathematik mit Computer (Helmberg)	1	0	0	6	
Wahrscheinlichkeitsrechnung u. Statistik (Kremser)	3	1	0	6	
Einführung in mathematische Expertensysteme mit Anwendungen (Kremser)	2	0	0	6	
Numerische Verfahren (Kremser)	2	0	0	6	
CAD-Praktikum	0	0	2	6	
Baumechanik	3	1,5	0	7	
Festigkeitslehre II	0	1	0	6	
Festigkeitslehre III	0	1	0	7	
Experimentelle Verfahren der Festigkeitslehre	1	0	0	8	
Konstruktive Bauphysik	2,5	0	0	5	
Vorbeugender baulicher Brandschutz	2	0	0	6	
Winterlicher Betonbau	1	0	0	7	
Große Vermessungsübung	0	2	0	5	
Photogrammetrie	2	0	0	5	
Moderne Methoden der Tunnelvermessung	1	0	0	5	
Apparatives Praktikum: Chemie und Mikroskopie	0	0	2	6	
Sportstättenbau	1	0	0	9	KI
Bauphysikalisches Entwerfen	2	0	0	5	KI
AK Baustatik	2	0	0	6	KI
	0	1	0	7	KI
Tragwerke aus Faser-Kunststoff-Verbunden	2	0	0	6	KI
Dauerhaftigkeit von Betonbauten	2	0	0	8	KI
AK Betonbau	1	0	0	9	KI
Mischbauweisen Brückenbau	1	0	0	10	KI
Holzbrücken	1	0	0	10	KI
Hydraulisches Modellversuchswesen	1	1	0	7	WU
Wasser- und Umweltrecht	1	0	0	8	WU
Ingenieurhydrologie	1	0	0	8	WU
Wildbach- u. Lawinenkunde	1	0	0	8	WU
Hydrogeologie	1	0	0	8	WU
Meteorologie	2	0	0	9	WU
Mikrobiologie	1	0	0	8	WU
Bodenschutz	0	1	0	9	WU
Numerische Methoden (GW)	1	1	0	8	WU
Energie und Umwelt	1	0	0	9	WU
Schnee- u. Eismechanik	2	0	0	7	WU
Neue Entwicklungen auf dem Baustoffsektor	2	1	0	8	BB
Baurecht	2	0	0	7	BB
Volkswirtschaftslehre	2	0	0	6	BB
Maschinenkunde	2	0	0	5	BB
AK Sonderaufgaben (Workshop)	0	0	3	8	BB
Arbeitsrecht	1	0	0	6	BB
Gewerberecht	1	0	0	6	BB
Steuerrecht	1	0	0	6	BB
EDV im Verkehrswesen	1	1	0	6	VI
Seminar Verkehr und Umwelt	0	0	1	8	VI
Eisenbahntechn. Erschließung von Industrieanlagen	0	0	2	9	VI
Eisenbahnbau u. Transportwesen III	0	0	5	8	VI
Integrierte Stadtverkehrsplanung	1	0	0	8	VI
Planung von Wegenetzen	2	0	0	9	VI
Verkehrsrecht	1	0	0	7	VI
Verkehrssicherheit u. Unfallforschung	1	0	0	7	VI
Auslandsexkursion für Bauingenieure	0	0	2 EX	9	
Summe	66,5	14,5	17		98 WStd.

Freie Wahlfächer gem. StO § 4 (3)

Nach Wahl des Studierenden sind Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 15 Wochenstunden frei aus dem Angebot an wissenschaftlichen Lehrveranstaltungen zu absolvieren.

Durchführung der 2. Diplomprüfung

Die 2. Diplomprüfung ist eine Gesamtprüfung, die sich aus

- a) Teilprüfungen vor Einzelprüfern
- b) der Abfassung einer Diplomarbeit und
- c) einer kommissionellen Prüfung vor einem aus drei Prüfern bestehenden Prüfungssenat

zusammensetzt (§ 6 (6) Tech-StG 1990).

Prüfungsfächer der 2. Diplomprüfung sind:

- a) die Pflichtfächer, die für den Studierenden ohne inhaltliche Wahlmöglichkeit verpflichtend vorgeschrieben sind nach Maßgabe des gewählten Studienganges (Tabelle 4a – 4h);
- b) jene gebundenen studienzweigspezifischen Wahlfächer, die der Studierende gemäß Tabelle 5a – 5d gewählt hat;
- c) jene allgemeinen Wahlfächer, die der Studierende aus den Tabellen 5a – 5d und Tabelle 6 gewählt hat;
- d) die vom Studierenden gewählten freien Wahlfächer.

Die Zulassung und Durchführung der kommissionellen Prüfung richtet sich nach den Bestimmungen des § 6 (9) und (10) des Tech-StG 1990 sowie des AHStG.

Diplomarbeit

Auf die rechtlichen Rahmenbedingungen des § 7 Tech-StG 1990 sowie des AHStG wird verwiesen.

Das Thema der Diplomarbeit ist einem dem gewählten Studiengang zugehörigen Fach zu entnehmen und erst nach Ablegung der 1. Diplomprüfung zu vergeben. Fächerübergreifende Themen sind möglich.

Übergangsbestimmungen

Dieser Studienplan tritt mit dem Studienjahr 1992/93 in Kraft.

Die Lehrveranstaltungen werden ab WS 1992/93 auf den neuen Studienplan umgestellt.

Die "Unterwerfung" unter den neuen Studienplan erfolgt in der Studienabteilung der Universität Innsbruck, Innrain 52, während der allgemein bekannten Immatrikulations- und Inskriptionsfrist bzw. im Zuge der Postinskription mittels Formulare des Prüfungsreferates der Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur, Technikerstr.13 (Formulare liegen dort auf).

Grundsätzliche Bestimmungen:

1. Diplomprüfung (alt) noch nicht abgelegt

Anrechnung der Lehrveranstaltungen entsprechend den detaillierten Übergangsbestimmungen (Tabelle 8) unter Berücksichtigung der Mehrstunden als freie Wahlfächer.

1. Diplomprüfung (alt) vorhanden, "Unterwerfung" unter den neuen Studienplan vor Ablegung der 2. Diplomprüfung:

Anerkennung 1. Diplomprüfung (alt) unter Berücksichtigung eines Stundenbonus von 10 WStd für freie Wahlfächer. Für die Zulassung zur 2. Diplomprüfung sind zusätzlich die in der Tabelle 7 angeführten Lehrveranstaltungen durch Prüfungen nachzuweisen:

Tabelle 7

Lehrveranstaltung	VL	UE	SE	Sem
Grundlagen der Planung	2	0	0	3
	2	0	0	4
Vermessungskunde	2	1	0	3
	2	2	0	4
Grundzüge und Methoden der EDV für Bauingenieure	1	1	0	1
	1	0,5	0	2
Chemie	1,5	0	0	1
Ökologie	2,5	0	0	1

Die Lehrveranstaltungen "Einführung in das Projektmanagement, Einführung in Eisenbahnbau und Transportwesen, Einführung in das Straßenwesen und Einführung in Wasser und Umwelt" (in Summe 6 WStd.) brauchen nicht durch Prüfungen belegt werden.

Bereits durch Prüfungen abgeschlossene Lehrveranstaltungen des alten Studienplanes ("Allgemeine Vermessungskunde, Biologie für Bauingenieure, Chemie für Bauingenieure, EDV-Grundausbildung, Hochbau I") werden entsprechend den detaillierten Übergangsbestimmungen (Tabelle 8) ohne Berücksichtigung der Mehr- oder Minderstunden anerkannt.

Nach Erlangung der 1. Diplomprüfung (neu)

Anerkennung der Lehrveranstaltungen entsprechend den detaillierten Übergangsbestimmungen (Tabelle 8) ohne Berücksichtigung der Mehr- oder Minderstunden.

Tabelle 8
Äquivalenzliste – Detaillierte Übergangsbestimmungen

Alter Studienplan	WStd	Neuer Studienplan 1992	WStd.
als Freifach bzw. allgem. Wahlfach anrechenbar	1	Raumplanung, SSWF	1
*			
Hochbau I, PF II	8	Grundlagen der Planung, PF 1 und Hochbau für Bauingenieure I, PF 2	4 3
Hochbau II, PF II	3	Hochbau für Bauingenieure II, SSWF	2
*			
als Freifach bzw. allgem. Wahlfach anrechenbar	1	Geschichte der Baukonstruktion für Bauingenieure, PF 1	1
*			
Darstellende Geometrie, PF I	8	Darstellende Geometrie und Darstellungs- methodik, PF 1	6
als Freifach bzw. allgem. Wahlfach anrechenbar	2	CAD-Praktikum, AWF	2
*			
Mathematik IA, PF I (Helmberg) und Mathematik IB, PF I (Helmberg)	7 6	Mathematik A, PF 1, und Mathematik B, PF 1,	7 6
Mathematik IIA, PF I (Helmberg)	7	Mathematik C, PF 1, und Mehrfache Integrale und Vektor- Analysis (Helmberg), AWF	4 4
Mathematik IIB, PF I (Helmberg)	3	Fourier-Analyse und Differentialgleichungen (Helmberg), AWF	3
Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik, WF (Helmberg)	4	Wahrscheinlichkeitsrechnung u. Statistik, (Kremser) AWF	4
*			
Mathematik IA, PF I (Kremser) und Mathematik IB, PF I (Kremser) und Mathematik IIA, PF I (Kremser) und Mathematik IIB, PF I (Kremser) (siehe Empfehlungen des Ordinariats !)	23	Mathematik A und Mathematik B und Mathematik C und Wahrscheinlichkeitsrechnung u. Statistik (Kremser), AWF und Numerische Verfahren, AWF (Kremser) (siehe Empfehlungen des Ordinariats !)	7 6 4 4 2
Mathematik IIB, PF I (Kremser)	3	Wahrscheinlichkeitsrechnung u. Statistik (Kremser), AWF	4
*			

EDV – Grundausbildung vPF II	3	Grundzüge und Methoden der EDV für Bauingenieure, PF 1 (Sonderregelungen der Übergangsbestimmungen lt. Institutsaushang)	3,5
als Freifach bzw. allgem. Wahlfach anrechenbar	1	EDV im konstr. Ingenieurbau (allgemein), SSWF	1,5
als Freifach bzw. allgem. Wahlfach anrechenbar	2	EDV in der Praxis des konstr. Ingenieurbaus, SSWF	2,5
*			
Allgemeine Mechanik A, PF I	4,5	Allgemeine Mechanik A, PF 1	4
Allgemeine Mechanik B, PF I	5	Allgemeine Mechanik B, PF 1	3
Allgemeine Mechanik C, PF I	4	Allgemeine Mechanik C, PF 1	3
Baudynamik (Vorlesung), PF II und Baudynamik (Übung), WF	1,5	Baumechanik, AWF	4,5
AK Baudynamik, FF	3	anrechenbar als fWF	3
Seminar Mechanik, FF	1	anrechenbar als fWF	1
*			
Baustofflehre, vPF I, Vorlesung	4	Baustofflehre, PF 1, Vorlesungen	3,5
Baustofflehre, vPF I, Übungen	2	Baustofflehre, PF 1, Übungen	1
Vorbeugender baulicher Brandschutz, WF	2	Vorbeugender baulicher Brandschutz, AWF	2
Winterlicher Betonbau, WF	2	Winterlicher Betonbau, AWF	2
Chemie für Bauingenieure, vPF II	2	Chemie, PF 1	1,5
Chemieübungen, FF	1	Apparatives Praktikum: Chemie und Mikroskopie, AWF	2
Neue Entwicklungen auf dem Baustoffsektor, FF	1	Neue Entwicklungen auf dem Baustoffsektor, AWF, Vorlesung	2
*			
Physik, PF I und Bauphysik, PF I	4	Bauphysik, PF 1	6,5
und Bauphysikalische Rechenübungen	2		
	1		
*			
Festigkeitslehre A, PF I und Festigkeitslehre B, PF I	4	Festigkeitslehre I	6,5
	4,5		
Experimentelle Spannungsanalyse, WF	2	Experimentelle Verfahren der Festigkeitslehre, AWF und als fWF anrechenbar	1
			1
AK höhere Festigkeitslehre, aWF	2	AK Festigkeitslehre, SSWF	2
Allgemeine Plastizitätstheorie, WF	2	Festigkeitslehre II, SSWF	2
Einführung in die Flächentragwerke, PF I	1	– in "Grundlagen der Baustatik" enthalten	
Flächentragwerke, PF II	7	Flächentragwerke, SSWF	3
Berechnungsverfahren für Flächentragwerke, WF	2	als fWF anrechenbar	2
	2		
AK Flächentragwerke Seminar, WF	2	als fWF anrechenbar	2
*			

Allgemeine Vermessungskunde, vPF II	8	Vermessungskunde, PF 1	7
Große Vermessungsübung und Ausarbeitung, vPF II	3	Große Vermessungsübung, AWF	2
Photogrammetrie, aWF	1	Photogrammetrie, AWF	2
*			
Befestigungstechnik aWF	1	Befestigungstechnik, SSWF	1
als allgem. Wahlfach bzw. Freifach anrechenbar	3	Konstruktives Entwerfen I, PF 2	3
als allgem. Wahlfach bzw. Freifach anrechenbar	3	Konstruktives Entwerfen II, SSWF	3
*			
Baustatik I, PF II	13	Grundlagen der Baustatik, PF 2 und Stabtragwerke, SSWF	7 4
Verstärkte Kunststoffe I, vPF II	2	als fWF anrechenbar	2
Baustatik II, PF II	3,5	Baustatik-System-Wahl, PF 2 und AK Baustatik, AWF	1 3
Verstärkte Kunststoffe II, PF II	4	Tragwerke aus Faser-Kunststoff- Verbunden, AWF und als fWF anrechenbar (siehe Angebot des Ordinariats)	2 2
als allgem. Wahlfach bzw. Freifach anrechenbar	2	Baustatik-System-Wahl, PF 2	2
*			
Stahlbau I, PF II	11	Grundlagen des Stahlbaues, PF 2 und Mischbauweisen Hochbau, SSWF	7 2
Stahlbau II, PF II	8	Stahlbrücken, SSWF und Mischbauweisen Brückenbau, AWF	4 1
Lehrgerüste, PF II	1	Lehrgerüste, SSWF	1
Stahlsonderbauweisen, WF	2	Mischbauweisen Hochbau, SSWF	2
AK Stahlbau Seminar, WF	2	Mischbauweisen Hochbau, SSWF	2
Stahlwasserbau, WF	1	als fWF anrechenbar	1
Holzbau, PF II	3	Grundlagen des Holzbaues, PF 2 und Holzbau, SSWF	1 2
*			
Betonbau I, PF II	11	Betonbau-Grundlagen, PF 2	8
Betonbau II, PF II	7	Spannbetonbau I, SSWF und Massiv-Brücken, SSWF	2 5
Technische und wirtschaftliche Gesichtspunkte des Fertigteilbaues, WF	1	Fertigteilbau, SSWF	1
*			

Bauverfahren und Bauwirtschaft I, PF II	7	Einführung i.d. Projektmanagement, PF 1 und Bauverfahren und Bauwirtschaft I, PF 2	2 5
Bauverfahren und Bauwirtschaft II, PF II	3	Bauverfahren und Bauwirtschaft II, PF 2 für die Studienzweige KI, VI und WU für den Studienzweig BB	3 4
Bauvergabe und Vertragsrecht, PF II	2	Bauvergabe und Vertragsrecht, PF 2	2
Bauverfahren und Bauwirtschaft III, PF II	4	Bauverfahren und Bauwirtschaft III (Controlling), SSWF und Baubetrieb im Tunnelbau, SSWF	2 3
Planung von Baustellen IV a Seminar, PF II	2	AK Planung von Baustellen IV a AK, SSWF	2
Verfahren im Baubetrieb IV b Seminar, PF II	3	Verfahren im Baubetrieb IV b AK, SSWF und Qualitätssicherung, SSWF	2 1
Unfallverhütung, PF II	2	Sicherheitstechnik I, PF 2 und Sicherheitstechnik II, SSWF	1 2
Operations Research, PF II	3	Operations Research, SSWF	3
Ablaufplanung IV c Seminar, PF II	2	Ablaufplanung IV c AK, SSWF	2
EDV – Grundausbildung	3	EDV-unterstützter Baubetrieb, SSWF	3
Betriebswirtschaftslehre, PF II	4	Betriebswirtschaftslehre, SSWF und AK Felshohlraumbau, SSWF	3 1
Volkswirtschaftslehre, PF II	3	Volkswirtschaftslehre, AWF und Arbeitsrecht, AWF oder: Gewerberecht, AWF oder: Steuerrecht, AWF	2 1 1 1
Baurecht, WF	2	Baurecht, AWF	2
Maschinenkunde, WF	2	Maschinenkunde, AWF	2
AK Sonderaufgaben, WF	4	AK Sonderaufgaben (Workshop), AWF und Arbeitsrecht, AWF oder: Gewerberecht, AWF oder: Steuerrecht, AWF	3 1 1 1
Arbeitsrecht, WF	1	Arbeitsrecht, AWF	1
Gewerberecht, WF	1	Gewerberecht, AWF	1
Steuerrecht, WF	1	Steuerrecht, AWF	1
als Freifach bzw. allgem. Wahlfach anrechenbar	2	AK Ingenieurwissenschaften, SSWF	2
als Freifach bzw. allgem. Wahlfach anrechenbar	2	AK Projektmanagement, SSWF	2
als Freifach bzw. allgem. Wahlfach anrechenbar	2	AK Festigkeitslehre, SSWF	2
als Freifach bzw. allgem. Wahlfach anrechenbar	2	Logistik, SSWF	2
als Freifach bzw. allgem. Wahlfach anrechenbar	3	Neue Entwicklungen auf dem Baustoffsektor, AWF	3
als Freifach bzw. allgem. Wahlfach anrechenbar	2	Volkswirtschaftslehre, AWF	2
als Freifach bzw. allgem. Wahlfach anrechenbar	1	Sicherheitstechnik I, PF 2	1

Boden- und Felsmechanik I, PF II	6	Boden- und Felsmechanik I, PF 2 und Grundbau I, PF 2, Übungen	5 1
Grundbau I, PF II	3	Grundbau I, PF 2, VL+UE und Grundbau II (Deponietechnik), SSWF, Übungen	2 1
Boden- und Felsmechanik II, PF II	4	Boden- und Felsmechanik II, SSWF und Grundbau II (Deponietechnik), SSWF, VL+UE	2 2
Grundbau II, PF II	1	Grundbau II (Deponietechnik), SSWF, Vorlesung	1
Bodenphysikalisches Praktikum, PF II	3	Bodenphysikalisches Praktikum, SSWF	2
Schnee- und Eismechanik, WF	3	Schnee- und Eismechanik, AWF	2
Geologie, vPF II	3	Geologie, PF 2	1,5
Ingenieurgeologie, PF II	2	Ingenieurgeologie, SSWF	1
Felshohlraumbau I, PF II	2	Felshohlraumbau I, SSWF	2
Felshohlraumbau Ia, WF	1	anrechenbar als fWF	1
Felshohlraumbau Ib, PF II	1	anrechenbar als fWF	1
Felshohlraumbau II, PF II	3	Felshohlraumbau II, SSWF	3
als Freifach bzw. allgem. Wahlfach anrechenbar	1	AK Felshohlraumbau, SSWF	1
*			
Staßenplanung, PF II	7	Einführung in das Straßenverkehrswesen, PF 1 und Straßenverkehrswesen I, PF 2 für die Studiengzweige KI, BB und WU für den Studiengzweig VI	1 5,5 6
Verkehrsplanung, PF II	7	Straßenverkehrswesen II, SSWF und Integrierte Stadtverkehrsplanung, AWF	5 1
Straßenbau, PF II	1	Straßenbau u. Straßenerhaltung, SSWF	2
Betonstraßendecken, PF II	1	Straßendecken, SSWF	1
Seminar SV, PF II	3	Seminar Straßenverkehrswesen, SSWF und Seminar Verkehr und Umwelt, AWF	2 1
Eisenbahnbau und Transportwesen I, PF II	7	Einführung in Eisenbahnbau und Transportwesen, PF 1 und Eisenbahnbau und Transportwesen I, PF 2, für die Studiengzweige KI, BB und WU für den Studiengzweig VI	1 5,5 6
Eisenbahnbau und Transportwesen II, PF II	5	Eisenbahnbau und Transportwesen II, SSWF	4
Eisenbahnbau und Transportwesen II Seminar PF II	2	Eisenbahnbau und Transportwesen II, SSWF, (Seminar)	2
Seilbahnbau, PF II	2	Seilbahnbau, SSWF	2
Seminar Eisenbahnbau und Transportwesen, WF	5	Eisenbahnbau und Transportwesen III, AWF	5
Statistische Methoden für Verkehrs- untersuchungen sowie Auswertung und Beurteilung von Reihenmessungen, PF II	2	Statistische Methoden im Verkehrswesen und Auswertung von Reihenmessungen, SSWF	2

*			
Siedlungswasserbau I, PF II	8	Umweltechnik, PF 2 für die Studiengzweige KI, BB und VI für den Studiengzweig WU und AK Wasserversorgung, SSWF	6 6,5 1,5
Biologie für Bauingenieure, vPF II	2	Ökologie, PF 1	2,5
Einführung in das Bauingenieurwesen, vPF I	1	Grundzüge des Bauingenieurwesens, PF 1	1
Siedlungswasserbau II, PF II	2	Abwasserentsorgung, SSWF	2
Siedlungswasserbau II Seminar, PF II	4	Wasserversorgung, SSWF und AK Wasserversorgung, SSWF	2 1,5
Abfallwirtschaft, PF II	1,5	Abfallwirtschaft, SSWF	1,5
Landwirtschaftlicher Wasserbau	1,5	Bodenschutz, SSWF (Vorlesung)	2
Meß- und Regeltechnik im Siedlungswasserbau, WF	2	Umwelt-Meß-u.Regeltechnik, SSWF	2
AK Siedlungswasserbau, WF	2	Gewässerschutz, Limnologie, SSWF	1
Ingenieurmeteorologie, WF	2	Meteorologie, AWF	2
AK Landwirtschaftlicher Wasserbau, WF	2	Bodenschutz, AWF (Übungen)	1
Laborwesen im Siedlungswasserbau, WF	2	Numerische Methoden (GW), AWF	2
als Freifach bzw. allgem. Wahlfach anrechenbar	1	Hydrogeologie, AWF	1
als Freifach bzw. allgem. Wahlfach anrechenbar	1	Mikrobiologie, AWF	1
als Freifach bzw. allgem. Wahlfach anrechenbar	1	Energie und Umwelt, AWF	1
als Freifach bzw. allgem. Wahlfach anrechenbar	1	Luftreinhaltung, SSWF	1
als Freifach bzw. allgem. Wahlfach anrechenbar	1	Umweltverträglichkeitsprüfungen,SSWF	1
*			
Hydraulik I, PF II	3	Hydraulik I, PF 2 und Hydr. Modellversuchswesen, AWF, Vorlesung	1,5 1
Hydraulik II, PF	4	Hydraulik II, SSWF	4
Gewässerkunde und Flußbau, PF II	4	Gewässerkunde, PF 2 für die Studiengzweige KI, BB und VI für den Studiengzweig WU und Naturnaher Wasserbau, SSWF	2 2,5 1
Konstruktiver Wasserbau I, PF II	3	Wasserbau I, PF 2	4
Konstruktiver Wasserbau II, PF II	5	Wasserbau II, SSWF	5
Wildbach- und Lawinenkunde, PF II	1	Wildbach- und Lawinenkunde, AWF	1
Wasserrecht, WF	1	Wasser- und Umweltrecht, AWF	1

o.Univ.-Prof.Dipl.-Ing.Dr.Kurt INGERLE
Vorsitzender der Studienkommission für die
Studienrichtung Bauingenieurwesen